

Anforderungen an die Daten für SenxCalc GLDF-Dateien

Hilfestellung zum Ausfüllen der Daten

Inhalt

Inhalt	1
Einführung	3
Aufbau	3
Globale Eigenschaften / Global Properties	3
Hersteller.....	3
Eindeutige GLDF ID.....	3
Eindeutige Produkt ID.....	4
Checksumme.....	4
Relux Mitglieder ID.....	4
Artikel.....	4
Produktname.....	4
Kontaktinformation.....	4
SensXML genehmigt.....	5
IEC 6310.....	5
Varianten Eigenschaften / VariantProperties	5
Variant ID.....	5
GTIN.....	6
EAN.....	6
Melder Charakteristik.....	7
Variantenname.....	7
Artikelnummer Variante.....	7
Art des Sensors.....	7
Familie.....	8
Familienbild.....	8
Maximale Montagehöhe.....	8
Standard Montagehöhe.....	9
Montageort.....	9
Montageart.....	9
Produktbild.....	10
CAD Bild.....	10
3D Modell-Datei.....	10
Beschreibung.....	10
Merkmale.....	11
Preis.....	11

Vorlaufzeit (Tage).....	12
Datenblatt.....	12
Typischer Montagebereich.....	12
Erfassungsbereich einstellbar.....	12
Spannung.....	13
Spannungstyp.....	13
Nennfrequenz.....	14
IP Schutzart.....	14
Schaltleistung.....	16
Dimmbar.....	16
Interface.....	16
Fernbedienung.....	17
Vernetzungsmodus.....	17
Nachlaufzeit.....	17
Beleuchtungsstärke.....	18
Anzahl der PIR Schaltzonen.....	19
Gehäusefarbe.....	20
Tastereingang Kanal n.....	20
Broschüre.....	21
Montageanleitung.....	21
Prüfberichte.....	21

Einführung

Das Tool **SensCalc** stellt Mindestanforderungen an die zugrunde liegenden Daten. Diese Anforderungen werden im Folgenden beschrieben. Dieses Dokument dient als Leitfaden, um unsere Excel-Vorlage korrekt auszufüllen. Die Struktur der Excel-Datei darf nicht verändert werden.

Aufbau

Die Produktdaten sind in zwei Abschnitte unterteilt: globale Informationen und variantenbezogene Informationen. Ein Produkt kann mehrere Varianten haben, vorausgesetzt, jede Variante verfügt über eine eigene **GTIN-Nummer** (Global Trade Item Number). Das Vorhandensein einer GTIN-Nummer ist zwingend erforderlich.

Einige Informationen gehören zu den **globalen Eigenschaften (Global Properties)**, die automatisch für alle Varianten eines Produkts gelten. Die übrigen Eigenschaften können für jede Variante individuell definiert werden. Jedes Produkt muss mindestens eine Variante haben. Jede Variante erhält im Varianten-Bereich eine eigene Spalte. Siehe dazu die von Relux zur Verfügung gestellte Vorlage.

Im Folgenden wird beschrieben, wie unsere Vorlagen korrekt auszufüllen sind und wo diese Informationen in der GLDF-Datei eingetragen werden.

Globale Eigenschaften / Global Properties

Globale Eigenschaften enthalten allgemeine Informationen, die für alle Varianten eines Produkts gelten. Nachfolgend sind die relevanten Felder aufgelistet, die der Anwender ausfüllen muss.

Feld	Beschreibung
Hersteller	Der Herstellername, wie er in SensCalc angezeigt werden soll.
Eindeutige GLDF ID	Sollte immer einzigartig sein, selbst für dasselbe Produkt in unterschiedlichen GLDF-Dateien. Jede GLDF-Datei sollte eine weltweit einzigartige UniqueGldfid besitzen, daher wird die Verwendung von UUIDs (GUIDs) dringend empfohlen. Dies erleichtert die Wiedererkennung

	<p>identischer GLDF-Daten. (https://gldf.io/getting-started/#unique-ids)</p>
Eindeutige Produkt ID	<p>Die UniqueProductId muss nur zwischen verschiedenen Produkten eindeutig sein (zumindest innerhalb desselben Herstellers). Sie kann in verschiedenen GLDF-Dateien identisch sein – und sollte es auch, wenn sie dasselbe Produkt beschreibt.</p> <p>Dies erleichtert die Wiedererkennung desselben Produkts eines Herstellers über verschiedene GLDF-Dateien hinweg, z. B. bei Produktdaten-Updates. Für diesen Zweck können Artikelnummern, GTINs oder EANs verwendet werden – wir empfehlen jedoch auch hier die Nutzung von UUIDs.</p>
Checksumme	<p>Die Checksumme wird Ihnen in Kombination mit dem Wert, der beim Hersteller hinterlegt sein muss, bereitgestellt, sofern Sie Relux-Mitglied sind. Sie ist erforderlich, um die GLDF-Datei uneingeschränkt in Relux Desktop nutzen zu können.</p>
Relux Mitglieder ID	<p>Die Relux Member ID wird Ihnen von Relux bereitgestellt, sofern Sie Mitglied sind. Sie ist erforderlich, um Relux Desktop uneingeschränkt nutzen zu können.</p>
Artikel	<p>Die Artikelnummer beschreibt Ihr Produkt und umfasst alle Varianten, die in der GLDF-Datei enthalten sind. Wenn beispielsweise der Artikel „001“ in den Varianten A, B und C vorliegt, könnten die Varianten die Artikelnummern „001A“, „001B“ und „001C“ erhalten, während die übergeordnete Artikelnummer für alle Varianten „001“ sein könnte.</p> <p>Jede Variante muss später eine eindeutige GTIN-Nummer erhalten. Sie können globale Artikelnummern sprachabhängig eintragen, also für Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch jeweils unterschiedliche Nummern. Alternativ können Sie für alle Sprachen dieselbe Artikelnummer verwenden.</p> <p>Leere Artikelnummern sind nicht zulässig.</p>
Produktname	<p>Hier wird der Produktname erwartet, der alle Varianten eines Produktes umfasst und in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch angegeben werden muss. Die Namen dürfen für alle Sprachen identisch sein.</p>
Kontaktinformation	<p>Kontaktinformationen, über die Kunden mit Ihnen in Verbindung treten können. Diese Angaben werden im SensCalc-Portal unter den Produktdetails angezeigt. Sollte es keinen festen Ansprechpartner geben, können</p>

	<p>Sie ggf. Vor- und Nachname leer lassen. Bitte füllen Sie die folgenden Felder vollständig aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorname / First Name (Optional) • Nachname / Last Name (Optional) • Straße / Street • Hausnummer / House Number • Postleitzahl / ZIP Code • Stadt / City • Land / Country • Telefonnummer / Phone Number • E-Mail-Adresse / Email Address
SensNorm genehmigt	<p>Gibt an, ob SensNorm erfüllt wurde. Datum der Messung im Format TT-MM-JJJJ.</p> <p>Z.B. 20-06-2024</p>
IEC 6310	<p>Datum der Messung im Format TT-MM-JJJJ</p> <p>Z.B. 20-06-2024</p>

Varianten Eigenschaften / VariantProperties

Die Varianten-Eigenschaften enthalten Informationen, die spezifisch für eine Variante eines Produkts gelten. Jedes Produkt besitzt mindestens eine Variante, kann jedoch beliebig viele Varianten umfassen.

Wichtig: Varianten müssen eindeutig identifizierbar sein, und zwar anhand einer **Variante-ID**, **GTIN** und **Variante-Produktnummer**. Diese drei Werte können identisch sein, müssen es aber nicht.

Nachfolgend sind die relevanten Felder aufgeführt, die der Anwender ausfüllen muss.

Variant ID	<p>Eindeutige Kennung der Variante</p> <p>Die Varianten-ID dient später im GLDF als eindeutige Kennung einer Variante. Im GLDF wird ihr der Datentyp xs:ID</p>
------------	--

	<p>zugewiesen. Das bedeutet, dass die Varianten-ID bestimmten Regeln entsprechen muss, um gültig zu sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beginn mit einem Buchstaben: Die Varianten-ID muss zwingend mit einem Buchstaben starten. 2. Erlaubte Zeichen: Nach dem Anfangsbuchstaben können Buchstaben (a-z, A-Z), Ziffern (0-9), Bindestriche (-), Unterstriche (_) oder Punkte (.) verwendet werden. 3. Keine Leerzeichen: Leerzeichen oder Sonderzeichen wie @, &, % sind nicht zulässig. <p>Beispiele für gültige Varianten-IDs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variante1 • V1 • Produkt_123 • Variante-A <p>Ungültige Varianten-IDs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 123Variante (beginnt nicht mit einem Buchstaben) • Variante 1 (Leerzeichen enthalten) • #Variante (Sonderzeichen nicht erlaubt) <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass jede Varianten-ID innerhalb der GLDF-Datei eindeutig ist. Dies garantiert eine klare Zuordnung im gesamten System.</p>
GTIN	<p>Die GTIN beschreibt die Variante Ihres Produkts und ermöglicht die direkte Bestellung des Produkts. Jede Variante muss eine eindeutige GTIN besitzen, um Verwechslungen zu vermeiden und eine klare Identifikation zu gewährleisten.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die GTIN dient als globaler Standard für Produktkennzeichnungen und wird typischerweise als Barcode oder QR-Code abgebildet. • Sie ist zwingend erforderlich für jede einzelne Produktvariante und darf nicht mehrfach verwendet werden.
EAN	Die EAN ist identisch mit der GTIN

<p>Melder Charakteristik</p>	<p>Dies ist eine der wichtigsten Angaben. Hier tragen Sie den Dateinamen der SensXML-Messdatei im XML-Format ein, die vom Messlabor bereitgestellt wurde. Der Dateiname muss eindeutig der jeweiligen Variante zugeordnet sein und die korrekten Messdaten enthalten.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Datei im korrekten XML-Format vorliegt. • Der Dateiname muss exakt mit dem tatsächlichen Dateinamen übereinstimmen, um eine korrekte Zuordnung zu gewährleisten. • Jede Variante benötigt eine zugeordnete SensXML-Messdatei. Mehrere Varianten können jedoch bei Bedarf dieselbe Messdatei verwenden.
<p>Variantenname</p>	<p>Vergeben Sie für die Variante einen Namen in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.</p> <p>Hinweis: Es ist möglich, für jede Sprache denselben Wert zu verwenden, falls keine sprachspezifischen Unterschiede erforderlich sind.</p>
<p>Artikelnummer Variante</p>	<p>Vergeben Sie eine Artikelnummer für Ihre Variante. Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch können Sie individuelle Artikelnummern eintragen. • Alternativ können Sie für alle Sprachen identische Artikelnummern verwenden. <p>Hinweis: Falls geeignet, können Sie auch die GTIN-Nummer als Artikelnummer verwenden. Achten Sie darauf, dass die Artikelnummer die Variante eindeutig identifiziert.</p>
<p>Art des Sensors</p>	<p>Hier legen Sie die Art des Sensors fest. Wählen Sie aus den folgenden Optionen, indem Sie jeweils true oder false angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motion Detector: true / false

	<ul style="list-style-type: none"> ● Presence Detector: true / false ● Daylight Detector: true / false ● Other: true / false <p>Hinweis: Setzen Sie für jede Option den Wert auf true, falls die jeweilige Eigenschaft auf die Variante zutrifft, oder auf false, falls nicht.</p>
<p>Familie</p>	<p>Weisen Sie Ihrer Variante eine Familie zu.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Familiennamen müssen in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch angegeben werden. ● Sie können entweder unterschiedliche Namen für jede Sprache verwenden oder denselben Namen für alle Sprachen eintragen. <p>Stellen Sie sicher, dass der Familienname die Varianten korrekt gruppiert und verständlich bezeichnet.</p>
<p>Familienbild</p>	<p>Geben Sie den Dateinamen des Familienbildes an, das die im vorherigen Schritt definierte Familie repräsentiert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Bild muss im JPG-Format vorliegen. ● Eine Auflösung von 500x500 Pixeln ist ausreichend. ● Um die Dateigröße zu minimieren, sollte die Auflösung 1000x1000 Pixel nicht überschreiten. ● Der Eintrag muss exakt mit dem Dateinamen übereinstimmen.
<p>Maximale Montagehöhe</p>	<p>Die maximale Höhe, in der das Produkt montiert werden kann, beträgt [Wert] (Angabe in Millimetern, ohne Einheit im Text).</p>

<p>Standard Montagehöhe</p>	<p>Die standard Höhe, in der das Produkt montiert werden kann, beträgt [Wert] (Angabe in Millimetern, ohne Einheit im Text).</p>
<p>Montageort</p>	<p>Derzeit werden die Werte Ceiling (Decke) und Wall (Wand) unterstützt. Jede Zeile in der Excel-Datei muss entweder mit True oder False gekennzeichnet werden, abhängig davon, ob der jeweilige Wert zutrifft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • True, wenn der Wert zutrifft. • False, wenn der Wert nicht zutrifft. • Mindestens ein Wert pro Zeile muss auf True gesetzt sein.
<p>Montageart</p>	<p>Derzeit werden die Werte Surface Mounted, Recessed und Pendant unterstützt, indem diese jeweils mit True oder False gekennzeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Surface Mounted, Recessed und Pendant: Geben Sie an, ob der Wert zutrifft (True) oder nicht (False). • Wenn Recessed auf True steht, können Sie die Recessed Depth (Einbautiefe) in Millimetern angeben (ohne Einheit). • Steht Recessed auf False, tragen Sie bitte 0 bei Recessed Depth ein. • Wenn Pendant auf True steht, können Sie die Pendant Length (Pendellänge) in Millimetern angeben (ohne Einheit). • Steht Pendant auf False, tragen Sie bitte 0 bei Pendant Length ein. <p>Beispiel:</p> <p>Surface Mounted: False Recessed: True Recessed Depth: 160 Pendant: False Pendant Length: 0</p>

<p>Produktbild</p>	<p>Geben Sie den Dateinamen des Produkt-Bildes.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Bild muss im JPG-Format vorliegen. ● Eine Auflösung von 500x500 Pixeln ist ausreichend. ● Um die Dateigröße zu minimieren, sollte die Auflösung 1000x1000 Pixel nicht überschreiten. ● Der Eintrag muss exakt mit dem Dateinamen übereinstimmen.
<p>CAD Bild</p>	<p>Geben Sie den Dateinamen des CAD-Bildes an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Bild muss im JPG-Format vorliegen. ● Eine Auflösung von 500x500 Pixeln ist ausreichend. ● Um die Dateigröße zu minimieren, sollte die Auflösung 1000x1000 Pixel nicht überschreiten. ● Der Eintrag muss exakt mit dem Dateinamen übereinstimmen.
<p>3D Modell-Datei</p>	<p>Geben Sie den Dateinamen der 3D-Datei an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Modell muss im L3D-Format vorliegen. ● Der Eintrag muss exakt mit dem Dateinamen übereinstimmen.
<p>Beschreibung</p>	<p>Geben Sie hier eine detaillierte Beschreibung Ihres Produkts ein. Erläutern Sie die Hauptfunktionen, Vorteile und Besonderheiten, um den Nutzern ein klares Verständnis zu vermitteln.</p> <p>Die Texte müssen in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache eingetragen werden.</p> <p>Markdown-Formatierung: Die Beschreibung muss im Markdown-Format verfasst sein, um die korrekte Formatierung in SensCalc sicherzustellen. Nutzen Sie Markdown-Syntax, um Textelemente wie</p>

	<p>Überschriften, Listen, Fett- und Kursivschrift sowie Links zu gestalten.</p> <p>Wichtiger Hinweis: Ohne Markdown-Code wird keine Formatierung angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Markdown-Syntax korrekt anwenden, um eine ansprechende und strukturierte Darstellung zu gewährleisten.</p> <p>Weitere Informationen: Für eine umfassende Anleitung zur Verwendung von Markdown, besuchen Sie bitte die offizielle Markdown-Dokumentation. Als Markdown-Editor empfehlen wir beispielsweise: https://stackedit.io/</p> <p>Beispiel:</p> <pre># Produktname ## Hauptfunktionen - Funktion 1: Beschreibung der Funktion 1. - Funktion 2: Beschreibung der Funktion 2. - Funktion 3: Beschreibung der Funktion 3. ## Vorteile - Vorteil 1: Erklärung des Vorteils 1. - Vorteil 2: Erklärung des Vorteils 2. ## Weitere Informationen Weitere Informationen</pre>
Merkmale	Wird derzeit nicht verwendet und kann leer gelassen werden
Preis	Bitte geben Sie den Preis im folgenden Format ein: Betrag mit zwei Dezimalstellen und einem Leerzeichen vor der Währung (z. B. 123.45 EUR).

	<p>Musterbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 49.99 USD ● 299.00 CHF ● 1200.50 GBP <p>Bitte beachten Sie, dass die Währung aus genau drei Buchstaben bestehen muss. Zukünftig können mehrere Preise in unterschiedlichen Währungen voneinander mit Komma getrennt angegeben werden. 123.45 EUR, 123.45 CHF</p> <p>Das Dezimalsymbol ist ein Punkt: “.”.</p>
Vorlaufzeit (Tage)	Bitte geben Sie die Vorlaufzeit für die Lieferung als ganze Zahl in Tagen ein (ohne Nachkommastellen oder zusätzliche Zeichen).
Datenblatt	<p>Bitte geben Sie die Dateinamen der PDF-Datenblätter in Deutsch, Französisch und Englisch an. Der Dateiname muss exakt mit der gespeicherten Datei übereinstimmen und die Endung .pdf enthalten.</p> <p>Wenn ein Datenblatt in einer Sprache nicht vorhanden ist, lassen Sie das Feld leer.</p>
Typischer Montagebereich	<p>Bitte geben Sie den typischen Montagebereich für alle Sprachen in Englisch an. Die erlaubten Wert entnehmen Sie dem Anhang Montagebereiche.</p> <p>Beispiel für einen Innenbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deutsch (de): "Interior: Office" ● Französisch (fr): "Interior: Office" ● Italienisch (it): "Interior: Office" ● Englisch (en): "Interior: Office"
Erfassungsbereich einstellbar	<p>Falls der Erfassungsbereich einstellbar ist, können mehrere Optionen mit True markiert werden. Falls der Bereich nicht einstellbar ist, sollte die Option No auf True gesetzt werden, während alle anderen Optionen False bleiben.</p> <p>Verfügbare Optionen:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ● No: True (Standardwert, wenn nicht einstellbar) ● Cover: False ● Label: False ● Integrated: False ● Mechanism: False ● Electronic: False ● Other: False
<p>Spannung</p>	<p>Bitte geben Sie die Spannung entweder als Ganzzahl oder als Bereich im angegebenen Format ein.</p> <p>Zulässige Formate:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelne Zahl (z. B. 230) 2. Bereich im Format {Zahl}-{Zahl} (z. B. 100-240) <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelne Spannung: 230 ● Spannungsbereich: 100-240 <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie nur Zahlen und den Bindestrich - für Bereiche. ● Es dürfen keine zusätzlichen Leerzeichen oder Zeichen eingegeben werden. ● Der Bereich muss sinnvoll sein, z. B. 100-240, nicht 240-100.
<p>Spannungstyp</p>	<p>Bitte geben Sie den Spannungstyp folgendermaßen an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. DC für Gleichstrom (Direct Current) 2. AC für Wechselstrom (Alternating Current) 3. UC für Universalstrom (kombinierte Eigenschaften von Gleich- und Wechselstrom). <p>Regeln für die Eingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Angabe muss in Großbuchstaben erfolgen (z. B. DC, AC, UC).

	<ul style="list-style-type: none"> • Es dürfen keine zusätzlichen Zeichen verwendet werden (z. B. keine Leerzeichen, Sonderzeichen oder Zahlen).
<p>Nennfrequenz</p>	<p>Die Nennfrequenz ist wie folgt anzugeben, je nach Anwendungsfall:</p> <p>Erlaubte Werte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 50 → Für 50 Hz 2. 60 → Für 60 Hz 3. 50/60 → Für beide Frequenzen (50 Hz und 60 Hz) 4. 400 → Für 400 Hz 5. Leer lassen → Wenn der Spannungstyp DC ist (da Gleichstrom keine Frequenz hat). <p>Regeln für die Eingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie nur die oben genannten Werte ein. • Es dürfen keine zusätzlichen Zeichen oder Leerzeichen verwendet werden. • Wenn der Spannungstyp DC ist, lassen Sie die Nennfrequenz leer.
<p>IP Schutzart</p>	<p>Beschreibung der IP-Schutzart (Ingress Protection Code)</p> <p>Bitte geben Sie den IP-Code an, der die Schutzart gegen Eindringen von Festkörpern, Staub und Wasser gemäß IEC 60529:2014 beschreibt.</p> <p>Zulässige Formate:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. IPxx (z. B. IP20, IP65, IP44) 2. IP xx mit einem Leerzeichen (z. B. IP 20, IP 65) 3. Nur die Ziffern (z. B. 20, 65) – es wird automatisch der Präfix IP ergänzt. <p>Alle GLDF kompatiblen Werte werden unterstützt. Diese umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP20 • IP21

- IP22
- IP23
- IP24
- IP25
- IP26
- IP27
- IP28
- IP30
- IP31
- IP32
- IP33
- IP34
- IP35
- IP36
- IP37
- IP38
- IP40
- IP41
- IP42
- IP43
- IP44
- IP45
- IP46
- IP47
- IP48
- IP50
- IP51
- IP52
- IP53
- IP54
- IP55
- IP56
- IP57
- IP58
- IP60
- IP61
- IP62
- IP63
- IP64
- IP65
- IP66
- IP67
- IP68
- IP69
- IP69K

	<p>Siehe auch: https://gldf.io/xsd-reference/index_DescriptiveAttributes.html#Link5F</p>
Schaltleistung	Geben Sie die Schaltleistung Ihres Sensors ein.
Dimmbar	<p>Bitte geben Sie an, ob der Sensor eine Dimmfunktion unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • true → wenn der Sensor dimmbar ist. • false → wenn der Sensor nicht dimmbar ist. <p>Verwenden Sie ausschließlich die Werte true oder false.</p> <p>Die Eingabe erfolgt ohne Anführungszeichen oder zusätzliche Zeichen.</p>
Interface	<p>Bitte geben Sie für jede Schnittstelle an, ob sie vom Sensor unterstützt wird. Dies erfolgt durch die Eingabe von true oder false für jeden Wert.</p> <p>Verfügbare Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DALI Broadcast • DALI Addressable • KNX • 0-10V • 1-10V • 230V • RF • WiFi • Bluetooth • InterConnection • DMX • DMX RDM • COM1 • Other <p>Für jede Schnittstelle muss entweder true oder false eingetragen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • true → Schnittstelle wird unterstützt.

	<ul style="list-style-type: none"> ● false → Schnittstelle wird nicht unterstützt.
Fernbedienung	<p>Bitte geben Sie an, welche Art von Fernbedienung Ihr Sensor unterstützt. Dies erfolgt durch die Eingabe von true oder false für jede Option.</p> <p>Verfügbare Arten der Fernbedienung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Infrared (Infrarot) ● Radio Frequency (Funk) ● WiFi ● Bluetooth ● Zigbee ● Z-Wave ● Proprietary Wireless System (Eigenes drahtloses System) ● Other <p>Für jede Fernbedienungsart muss entweder true oder false angegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● true → Fernbedienungstyp wird unterstützt. ● false → Fernbedienungstyp wird nicht unterstützt.
Vernetzungsmodus	<p>Bitte geben Sie an, ob Ihr Sensor einen Vernetzungsmodus unterstützt. Dies erfolgt durch die Eingabe von true oder false.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● true → Der Sensor unterstützt einen Vernetzungsmodus. ● false → Der Sensor unterstützt keinen Vernetzungsmodus.
Nachlaufzeit	<p>Sie können entweder eine Fixed Delay Time oder eine Delay Time Range angeben. Die Eingabe erfolgt wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fixed Delay Time: <ul style="list-style-type: none"> ○ Geben Sie den Wert in das Feld Fixed Delay Time ein. ○ Setzen Sie die Werte für Min Delay Time und Max Delay Time jeweils auf 0.

	<p>2. Delay Time Range:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geben Sie die Werte für Min Delay Time und Max Delay Time ein. ○ Setzen Sie den Wert für Fixed Delay Time auf 0. <p>Der Wert im Feld Fixed Delay Time bestimmt, welche Option verwendet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fixed Delay Time ≠ 0: Die feste Nachlaufzeit wird verwendet. ● Fixed Delay Time = 0: Es wird die Nachlaufzeit als Bereich (Min und Max) verwendet. <p>Eingabeformat:</p> <p>Alle Werte für die Nachlaufzeit müssen im Format [Wert] [Einheit] eingegeben werden. Zulässige Einheiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● ms → Millisekunden ● s → Sekunden ● m → Minuten ● h → Stunden <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 100 ms ● 15 s ● 1 m ● 2 h <p>Falls die Einheit ungültig ist, wird ein Fehler ausgelöst: "Invalid unit for [Delay Type]. Expected 'ms', 's', 'm', or 'h'."</p> <p>Impulse Mode:</p> <p>Das Feld Impulse Mode ist immer mit true oder false auszufüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● true → Impulsmodus wird unterstützt. ● false → Impulsmodus wird nicht unterstützt.
<p>Beleuchtungsstärke</p>	<p>Die Beleuchtungsstärke wird als Bereich im Format {Zahl}-{Zahl} angegeben.</p> <p>Zulässige Formate:</p> <p>1. Bereich:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Bereich wird in der Form {min}-{max} angegeben, wobei beide Werte positive Ganzzahlen sein müssen. ○ Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ 100-500 ■ 0-1000 <p>Eingaberegeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Format: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Eingabe muss exakt das Format {Zahl}-{Zahl} haben. ○ Zwischen den Zahlen dürfen keine zusätzlichen Leerzeichen oder Zeichen stehen. ○ Beispiel für korrekte Eingaben: <ul style="list-style-type: none"> ■ 50-100 ■ 10-5000 2. Positive Ganzzahlen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sowohl die Mindest- als auch die Maximalwerte müssen positive Ganzzahlen sein. 3. Min ≤ Max: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der erste Wert (min) muss kleiner oder gleich dem zweiten Wert (max) sein. ○ Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Zulässig: 10-100 ■ Nicht zulässig: 100-10 4. Keine weiteren Zeichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Eingabeformat darf keine zusätzlichen Zeichen wie Buchstaben, Symbole oder Leerzeichen enthalten. ○ Beispiel für falsche Eingaben: <ul style="list-style-type: none"> ■ 10 - 100 (zusätzliche Leerzeichen) ■ 10-100m (unerlaubte Zeichen)
<p>Anzahl der PIR Schaltzonen</p>	<p>Die Anzahl der PIR-Schaltzonen (Passiv-Infrarot-Schaltzonen) wird als Ganzzahl eingetragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Format: <ul style="list-style-type: none"> ○ Geben Sie nur eine positive Ganzzahl ein. ○ Beispiel: 1, 5, 12. 2. Kein Dezimalwert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dezimalzahlen (z. B. 2.5) oder Text (z. B. zwei) sind nicht zulässig. 3. Keine Sonderzeichen:

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Eingabe darf keine zusätzlichen Zeichen enthalten, z. B. #, ,, oder ..
<p>Gehäusefarbe</p>	<p>Tragen Sie die Gehäusefarbe in den Sprachen Deutsch (de), Französisch (fr), Italienisch (it) und Englisch (en) ein.</p> <p>1. Farbeingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geben Sie den Farbnamen in der jeweiligen Sprache ein. ○ Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsch: weiss ■ Französisch: blanc ■ Italienisch: bianco ■ Englisch: white <p>2. Keine RAL-Farbcodes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hinweis: GLDF unterstützt auch RAL-Codes (z. B. RAL 9010), diese können jedoch aktuell nicht im Excel erfasst werden und werden von SensCalc nicht berücksichtigt.
<p>Tastereingang Kanal n</p>	<p>Hier tragen Sie komma-getrennt alle zutreffenden Werte für den Tastereingang eines bestimmten Kanals (Kanal n) ein.</p> <p>Zulässige Werte:</p> <p>Die folgenden Werte sind gültig und können in die Tabelle eingetragen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Push button (Taster) 2. Switch (Schalter) 3. Others (Andere) 4. Motion sensor (Bewegungssensor) 5. Light sensor (Lichtsensoren) 6. Timer (Zeitschalter) 7. Photocell (Fotodiode) 8. Temperature sensor (Temperatursensoren) 9. Humidity sensor (Feuchtigkeitssensoren) 10. PIR sensor (Passiv-Infrarot-Sensoren) 11. Occupancy sensor (Belegungssensoren) 12. Door/window contact (Tür-/Fensterkontakt) 13. Manual override (Manuelle Übersteuerung) <p>Eingabeformat:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ● Komma-getrennt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Trennen Sie die Werte mit einem Komma ohne zusätzliche Leerzeichen nach dem Komma. ○ Beispiel: <code>Push button,Switch,Timer</code> ● Kleinschreibung oder Großschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Werte sind nicht case-sensitive, d. h. Groß- oder Kleinschreibung wird akzeptiert. ○ Beispiel: <code>push button,switch,timer</code> ist genauso gültig wie <code>Push Button,Switch,Timer</code>. ● Keine zusätzlichen Zeichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es dürfen keine Sonderzeichen, Leerzeichen oder Werte außerhalb der Liste verwendet werden. <p>Beispiele für korrekte Eingaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelwert: <ul style="list-style-type: none"> ○ <code>Push button</code> ○ <code>Switch</code> 2. Mehrere Werte: <ul style="list-style-type: none"> ○ <code>Push button,Switch,Timer</code> ○ <code>Motion sensor,Light sensor,PIR sensor</code> 3. Gemischte Schreibweisen: <ul style="list-style-type: none"> ○ <code>push button,SWITCH,Timer</code>
<p>Broschüre</p>	<p>Bitte geben Sie die Dateinamen der PDF-Broschüre in Deutsch, Französisch und Englisch an. Der Dateiname muss exakt mit der gespeicherten Datei übereinstimmen und die Endung .pdf enthalten.</p> <p>Wenn eine Broschüre in einer Sprache nicht vorhanden ist, lassen Sie das Feld leer.</p>
<p>Montageanleitung</p>	<p>Bitte geben Sie die Dateinamen der PDF-Montageanleitung in Deutsch, Französisch und Englisch an. Der Dateiname muss exakt mit der gespeicherten Datei übereinstimmen und die Endung .pdf enthalten.</p> <p>Wenn eine Montageanleitung in einer Sprache nicht vorhanden ist, lassen Sie das Feld leer.</p>

<p>Prüfberichte</p>	<p>Bitte geben Sie die Dateinamen der PDF-Prüfberichte in Deutsch, Französisch und Englisch an. Der Dateiname muss exakt mit der gespeicherten Datei übereinstimmen und die Endung .pdf enthalten.</p> <p>Wenn ein Prüfbericht in einer Sprache nicht vorhanden ist, lassen Sie das Feld leer.</p>
---------------------	--

Anhang Montagebereiche:

Interior: Traffic Zones
 Interior: Traffic Zones: Corridors
 Interior: Traffic Zones: Staircases
 Interior: Traffic Zones: Loading Zones
 Interior: Traffic Zones: Cove Lighting / Cornices (Indoor)
 Interior: General Areas (Interior)
 Interior: General Areas (Interior): Break Rooms
 Interior: General Areas (Interior): Reception Areas
 Interior: Office
 Interior: Office: Office Desks
 Interior: Office: Group Offices
 Interior: Office: Discussions
 Interior: Office: Archives
 Interior: Industry/Craft
 Interior: Industry/Craft: Industrial Workshops
 Interior: Industry/Craft: Warehouses
 Interior: Industry/Craft: Cold Storage Facilities
 Interior: Industry/Craft: Kitchens
 Interior: Industry/Craft: Assembly Work Stations
 Interior: Industry/Craft: Machine Illumination
 Interior: Industry/Craft: Control Work Stations
 Interior: Industry/Craft: Laboratories
 Interior: Industry/Craft: Hangars
 Interior: Shop Lighting
 Interior: Shop Lighting: Retail
 Interior: Shop Lighting: Food
 Interior: Shop Lighting: Clothing
 Interior: Shop Lighting: Display Windows
 Interior: Shop Lighting: Halls
 Interior: Shop Lighting: Great Halls
 Interior: Shop Lighting: Mirrors
 Interior: Public Areas
 Interior: Public Areas: Restaurants
 Interior: Public Areas: Theatres

Interior: Public Areas: Railway Stations
Interior: Public Areas: Museums
Interior: Public Areas: Fairs
Interior: Public Areas: Prisons
Interior: Public Areas: Canteens
Interior: Emergency Lighting
Interior: Emergency Lighting: Emergency Lighting
Interior: Emergency Lighting: Signal Lighting
Interior: Educational Facilities
Interior: Educational Facilities: Classrooms
Interior: Educational Facilities: Libraries
Interior: Educational Facilities: Lounges
Interior: Educational Facilities: Sports Halls
Interior: Private Areas
Interior: Private Areas: Living Areas
Interior: Private Areas: Baths
Interior: Private Areas: Kitchens
Interior: Hospitals and Care Places
Interior: Hospitals and Care Places: Hospital Wards
Interior: Hospitals and Care Places: Health Care Patient Rooms
Interior: Hospitals and Care Places: Health Care Clean Room Areas
Interior: Hospitals and Care Places: Health Care Examination Rooms
Interior: Hospitals and Care Places: Health Care Circulation Areas
Exterior: General Areas (Exterior)
Exterior: General Areas (Exterior): Places
Exterior: General Areas (Exterior): Parks
Exterior: General Areas (Exterior): Underpasses
Exterior: General Areas (Exterior): (Outdoor) Stairs
Exterior: General Areas (Exterior): Platform-Roofs
Exterior: General Areas (Exterior): Parking Spaces (Indoor)
Exterior: General Areas (Exterior): Outdoor Parkings
Exterior: General Areas (Exterior): Pools
Exterior: General Areas (Exterior): Fountains
Exterior: Streets
Exterior: Streets: Motorways
Exterior: Streets: Access Roads
Exterior: Streets: Residential Areas
Exterior: Streets: Bicycle Paths
Exterior: Streets: Footpaths
Exterior: Streets: Petrol-Gas Stations
Exterior: Streets: Tunnels
Exterior: Sports Fields
Exterior: Sports Fields: Spotlightings
Exterior: Other
Exterior: Other: Facades